

Fulenbach

| | | | | |
|----------------------|--|-----------|----------------------|-----------|
| Schulort: | Kanton 1799: Fulenbach | Solothurn | Ort/Herrschaft 1750: | Solothurn |
| Konfession des Orts: | Distrikt 1799: katholisch | Olten | Kanton 2015: | Solothurn |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Fulenbach | Gemeinde 2015: | Fulenbach |
| | | Fulenbach | | |

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 178-179v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799. Bern 2015, Nr. 2399: Fulenbach, [<http://www.stapferenquete.ch/db/2399>].

In dieser Quelle werden folgende 2- Fulenbach (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)

Schulen erwähnt: - Fulenbach (Niedere Schule, Normalschule, Sonntagsschule, katholisch)

17.02.1799

Antwort über den Zustand
der Schul in Fulenbach

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Anmerkung, der Schulmeister findet es für eine Beschwerneuß, das er die schulstube wenn in Zukunft an ihrem bau etwas mangeln wurde, in Seinen eigenen kösten unter halten müse. Zweytes findet er den Schullohn Wegen Seiner mühe und arbeit, die er für So Viele Kinder anwenden muß, nicht erträglich genug.
Fulenbach den 17ten Februarus 1799.

Fliesstextantworten

Gesamt

Fulenbach ist ein dorf und eigne gemeind, pfarr, und Agentschaft des Distrikt olten im Kanton Solothurn Sonnen niedergang befindet Sich in entfernung einer halben stund die schul zu wolfwil, Sonnen mitternachts auch eine halbe stund in seiner entfernung die Schul zu herkingen, und gegen Sonnen aufgang eine stund wegs die schul zu kapell. in der schul Selbst Wird die Normal gelehrt So wohl im schriben als auch im lesen durch den ganzen Winter nemlich von Martini Biß Joseph Tag jedes Tags 4 stund, im sommer aber nur an den Sonntagen nach mittags eine stund. die schulkinder Sind zwar in Klassen abgetheilt, doch werden Sie auch ins besondere zum Verhör genommen. Bisher ist der schulmeister von der gemeind mit gutheißen der Oberkeit gesetzt worden der Wirkliche schulmeister Heisst Jacob Wyß von fulenbach 28. jahr alt verheürathet doch wirklich noch ohne familie, versieht die Schullehrerstelle schon 5. jahr, hielt Sich vorher in seiner Heymath auch mit verrichtung der Bauers arbeit nebst dem schuldienst ist ihm auch die Verwaltung der Armen gütter übergäben. die Schul wird den Winter hindurch wirklich von 50. schulfähigen Kinder fleißig besucht, darunter 30. Knaben, und 20. Mägdchen, imme Sommer aber besuchen Selbe ungefähr 20. Knaben, und 10. Mägdchen. der Schulfond beträgt 80 Gld. Cap. ist Sonderbar von einem gutthäter zu haltung der schul gestiftet, und mit keinem anderem gut vereinigt. Es ist nur eine schulstube in des schulmeisters haus, die er in seinen eigenen kösten zurichten ließ, und biß dahin im baulichen stand erhalten hat. er hat für Sein einkommen gelt, getreid, holz. erstens zieht er jährlich von dem gestifteten obgemelten 80. gld., den Zins, alß 4. glden. Zweytens aus der Gemeinds kofe 15 gld. driettens von zusammen gelegten gelteren 5. gld. an getreid von dem Ehrw-Kapitul Buxgau |[Seite 2] So bißher der Zehenden in Fulenbach gezogen, 16 Mäß korn. holz zwey Klaffter zum einheiten der schulstube.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 178-179v
 Briefkopf Antwort über den Zustand der Schul in Fulenbach
 Transkriptionsdatum 27.11.2013
 Datum des Schreibens 17.02.1799
 Faksimile 2399BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_178-179v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|------------------|--------------------|-----------|--------------------|-----------|
| Name | Fulenbach | Kanton 1799 | Solothurn | Kanton 1780 | Solothurn |
| Konfession | katholisch | Distrikt 1799 | Olten | Kanton 2015 | Solothurn |
| Ortskategorie | Dorf | Agentschaft 1799 | Fulenbach | Amt 2000 | Olten |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Fulenbach | Gemeinde 2015 | Fulenbach |
| Ist Schulort? | Ja | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Höhenlage | | | | | |
| Geo. Breite | 630097 | | | | |
| Geo. Länge | 236375 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Fulenbach (ID: 3353)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn | | 11.11.1798 |
| Ende | | 19.03.1799 |
| Stunden pro Schultag | | 4 |
| Anzahl Wochen | | 18 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | Ja | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | Nein | |

2. Schule: Fulenbach (ID: 3562)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Normalschule, Sonntagsschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 1 | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | Nein | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | Ja | |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7511)

Name: Wyss
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 28
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Beschreibung: Verwalter der Armengüter

Herkunft: Fulenbach
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit: 5 Jahren
 Lehrer seit: 5 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben nach der Normalen

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 30 |
| Mädchen | | 20 |
| Kinder | | 50 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 20 | |
| Mädchen | 10 | |
| Kinder | 30 | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |